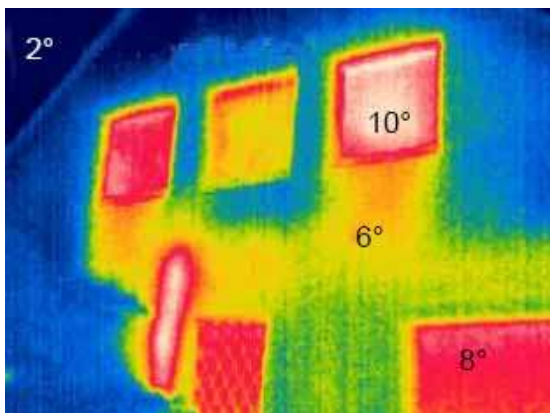


Tipp des Monats Januar 2015



Wie man trotz undichter Fenstern Heizkosten einspart?



Energieeinsparung bzw. der vernünftige und effiziente Umgang mit Energie ist eines der Schlüsselkonzepte unserer Zeit. Neben der Suche nach alternativen, sauberen und im Idealfall unerschöpflichen Energiequellen ist die Vermeidung nutzlos verschwendeter Energie von großer Bedeutung, wenn wir unseren Kindern und Enkeln einen bewohnbaren Planeten hinterlassen wollen.

Das Aufheizen der winterlichen Umgebung durch undichte und/oder schlecht verglaste Fenster gehört sicher nicht zu den sinnvollsten Einsätzen unserer teuren und zur Neige gehenden fossilen Energieressourcen. Wie Sie im Wärmebild oben erkennen können, kann der Unterschied zwischen der Außentemperatur eines solchen Fensters und der Umgebungstemperatur bis zu 8° betragen. Auf diese Weise können allein bis zu 27% der Heizwärme durch Fenster (und Türen) verloren gehen.

Sind meine Fenster dicht?

Ein einfacher Test besteht darin, beim Schließen des Fensters ein Blatt Papier zwischen Rahmen und Fensterstock einzuklemmen. Lässt sich das Papier leicht wieder herausziehen, ist das Fenster undicht. Genauso gute Dienste liefert ein Test mit einer Kerze, wobei eine flackernde Flamme auf Zugluft und damit eine Undichtigkeit hinweist.

Energiesparen durch Abdichten

Selbst wenn es nicht möglich ist, alte und undichte Fenster gleich durch neue zu ersetzen, so kann man durch Anbringen geeigneter Dichtungsbänder den Wärmeverlust doch bedeutend verringern.

Dichtungsbänder gibt es aus Vinylschaumstoff und Polyesterschaumstoff. Erstere sind teurer, weisen jedoch eine deutlich höhere Beständigkeit gegenüber Wetter und UV-Strahlung auf und isolieren daher besser gegen Zugluft, Staub und Kälte. Wichtig beim Kauf ist, die Spaltenbreite Ihrer Fenster zu kennen und die Bänder in der passenden Breite zu kaufen.

Isolierfolien

Vor allem in Altbauten findet man häufig noch nur einfach verglaste Fenster, bei denen naturgemäß der Wärmedämmungseffekt einer Doppelverglasung fehlt. Wie Sie ebenfalls im oberen Bild erkennen können, kann in so einem Fall eine Menge Wärme nicht nur über undichte Fensterrahmen entweichen, sondern auch direkt durch die Glasscheibe.

Eine Abhilfe in diesem Fall können Isolierfolien bieten, die in den meisten Fällen direkt auf die Scheibe aufgeklebt werden. Beim Aufbringen ist darauf zu achten, dass das Glas gründlich von Staub und Schmutz befreit wird, damit die Folie wirklich gut haften kann.

Neben den Wärmedämmungseigenschaften bieten solche Folien zusätzliche Vorteile durch erhöhten Einbruchschutz, Splitterschutz und auch der Starßenlärm wird erkennbar vermindert.

Rollläden

Ungedämmte Rolllädenkästen bieten mit ihren dünnen Innen- und Außenwänden der Raumwärme nur wenig Hindernis, sich ins Freie zu verabschieden und haben daher einen großen Anteil am Wärmeverlust. Doch auch hierfür gibt es im Fachhandel geeignetes Dämmmaterial zu kaufen. Messen Sie die Breite der Kästen möglichst genau aus, denn je genauer die Dämmung passt, desto mehr Energie kann eingespart werden.

Das fachgerechte Anbringen der Dämmung kann etwas schwierig sein, da manche Stellen schwer zugänglich sind. Für wenig versierte Heimwerker mag es sich daher lohnen, für den Einbau einen Fachmann zu Rate zu ziehen.

Schimmelgefahr

Der Nachteil der geschilderten Abdichtungsmaßnahmen ist, dass durch die dichten Fenster nicht nur der Wärmeaustausch ins Freie eingeschränkt wird sondern auch der Austausch von Luftfeuchtigkeit. Somit wird dem Schimmel die Möglichkeit geboten, sich in einem von ihm bevorzugten feuchten Raumklima an den Wänden festzusetzen.

Die Räume müssen daher in regelmäßigen Abständen gelüftet werden wobei Stoßlüften (2 Minuten bei weit geöffneten Fenstern, die Durchzug ermöglichen) in jeder Hinsicht effizienter und billiger ist als stundenlang gekippte Fenster.

Zusammenfassung

Natürlich ist der Austausch alter, undichter Fenster durch moderne vom reinen Energiespargesichtspunkt her die effektivste Lösung. Wo das wegen der damit verbundenen Kosten oder anderer Gründe nicht möglich ist, bieten die vorgestellten Sanierungsmaßnahmen eine kostengünstige Alternative, die sich bei einem kalten Winter schon innerhalb kurzer Zeit durch eingesparte Heizkosten rechnen kann.

Herzlichst

Ihr Lothar Stückl